

Charlottenburg 9. 1. 11. 30  
Frederichstr. 12 <sup>1</sup>

Lieber Onkel Wilh!

Es ist schwer, den Verlust eines mit so  
viel Liebe und Sorge grossgezogen Sohnes  
zu ertragen. Aber vieles wird dennoch  
um Dich sein: seine Seele, sein Wesen  
und sein Schaffen. Das kann der  
Tod Dir nicht rauben. Sei einer tiefen  
Teilnahme versichert von deinem

Liquor Wittor

20 Ms. hist. litt. 38 C Plothow, S. 11

